

Liebe Mitbürgerinnen

Liebe Mitbürger

Am Sonntag, dem 7. März 1993, finden wieder im Hessenland die Kommunalwahlen statt. An diesem Tag sind Sie aufgerufen mit Ihrer Stimmabgabe zu entscheiden, wer Ihre Interessen im Kreistag, in der Gemeindevertretung und in den Ortsbeiräten künftig vertreten soll.

Ich bitte Sie sehr, Ihr Wahlrecht durch Ihre Stimmabgabe in den Wahllokalen, oder im Verhinderungsfalle durch die Briefwahl, auszuüben.

Es ist üblich, daß sich die Wahlbewerber unter Bekanntgabe ihres Programmes bei Ihnen vorzustellen. Leider mußte ich erfahren, daß es auch Bewerber gibt, die wegen fehlender Sachargumente versuchen, mich zu verleumden, um die vielen sichtbaren Erfolge meiner langjährigen Arbeit abzuwerten. Sie werden sicherlich verstehen, daß ich mich nicht in dieser Form an den Auseinandersetzungen beteilige. Das verbietet nicht nur die Würde meines Amtes, sondern auch die Achtung vor den Mitmenschen.

Ich bin schon seit mehr als 30 Jahren Bürgermeister dieser Gemeinde und kann mit ruhigem Gewissen behaupten, daß ich mich mit all meiner Kraft für unsere Gemeinde und deren Bewohner eingesetzt habe. Gemeinsam mit einer Mannschaft von erfahrenen Kommunalpolitikern konnte Ihr Vertrauen, das Sie in die SPD gesetzt haben, gerechtfertigt werden.

Ich bitte Sie deshalb, geben Sie bei dieser Wahl meiner Partei, der SPD, Ihre Stimme.

Wählen Sie Liste 1 S P D , damit in Malsfeld der Fortschritt weitergeht!

Ihr



Kurt Stöhr

Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Wir geben Ihnen hier noch einmal die Gelegenheit, ein FWG - Flugblatt zur Kommunalwahl 1993 zu lesen.

Wenn Sie das getan haben, überlegen Sie bitte:

Welche Gründe, FWG zu wählen, vermitteln eigentlich dieses Flugblatt?

KEINE !

Denn: Hier sollen nur Lügen und Haßtiraden gegen die SPD verbreitet werden. Sie werden verstehen, daß wir dazu nicht Stellung nehmen wollen.

WIR gehen auch im Wahlkampf auf keine Schlammschlacht ein.

FWG Malsfeld informiert:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die FWG Malsfeld gibt folgenden Situationsbericht von ehemaligen SPD Mitgliedern kommentarlos weiter:

Werte SPD- Mitglieder / SPD- WählerInnen,

hatten Sie schon einmal überlegt, auf Gemeindeebene diesmal nicht die SPD zu wählen?

Warum? Gründe gibt es genug:

Es war einmal...

häufige, gut besuchte Mitgliederversammlungen, steigende Mitgliederzahlen, umfangreiche Informationen vom Bürgermeister, Erörterung und Diskussion aller wichtiger Gemeindeprobleme vor Ihrer Entscheidung, aktive JUSOgruppe.

Viele gemeinsame Aktivitäten: Skatturniere, Faschingsfeier, Sommerfest, Kinderfeste, Wanderungen, Arbeitsseinsätze.

Die Malsfelder SPD heute:

Selbstherrliche Politik eines verschlissenen Bürgermeisters mit einer hörigen, profillosen Fraktion. Wenige, schlecht besuchte Versammlungen mit Monologen des Alleinherrschers Mitglied Kurt Stöhr.

Einseitige, unvollständige, z.T. falsche Informationen an die Mitglieder zur Rechtfertigung vollendeter Tatsachen. Krisensitzungen, Taktieren, Verunglimpfung Andersdenkender. Mißachtung von Beschlüssen der SPD Mitglieder, des SPD Vorstandes, der SPD Ortsbeiräte.

Gesellschaftliche Aktivitäten?

Reaktionen:

Zahlreiche Parteiaustritte (vermehrt in letzter Zeit) von jungen, sowie von langjährigen treuen Genossen. Passivität von Mitgliedern, sowie Resignation mehrerer Vorstandsmitglieder. Bildung einer FWG (z. T. ehemalige SPD-Wähler bzw. -Mitglieder mit 10% Stimmengewinn bei der letzten Wahl!

Zusammenfassung:

Eine kleine Gruppe sogenannter Sozialdemokraten (?) praktiziert eine Politik, z.T. gegen eigene Vorstands- und Mitgliederbeschlüsse sowie Bürgerinteressen, die von vielen Parteimitgliedern nicht mehr akzeptiert wird. Sozialdemokratische Gemeinschaft wurde zerstört, Mitwirkungs- und Einflußmöglichkeiten beseitigt. Ein altersgemäßer Unterbau ist nicht mehr vorhanden.

Welche Alternativen gibt es bei der Wahl?

CDU, FDP, FWG, Bunte Liste (ehemals DKP), GL (neu)

Hatten Sie schon einmal überlegt, dieses Mal auf Gemeindeebene keine SPD zu wählen?

Parteienverdrossenheit, na und? Es gibt doch die **FWG**

Messen Sie uns an unseren

LEISTUNGEN!

VERTRAUEN Sie

unserer bewährten, engagierten

Mannschaft, die in den den letzten

Jahren auch schwierige Probleme,

- die **ALLE** angehen (wie den

Autobahnzubringer)-, in der

ÖFFENTLICHKEIT diskutierte.

WELCHE Partei auf Großgemeinde-

Ebene hat das **n o c h** getan? ...

D A M I T werben wir um Ihr

Vertrauen,-

NICHT mit der Verleumdung

des

"politischen Gegners"!

Darum am 7. März 1993 in Malsfeld LISTE 1

SPD